



## **Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2023!**

*Bild: Ikonographie der Kriegszeit, Ikone in einem Luftschutzbunker in der Ukraine (t.me/cyryllhovorun/2212)*

*Eichstätt, im Dezember 2022*

*Die Corona-Pandemie allein wäre schlimm genug gewesen. Die Einschränkungen durch die Pandemie, hinsichtlich des Studiums, des Zusammenlebens und Arbeitens und besonders der Vernetzung unseres Kollegs, waren enorm. So haben wir uns Anfang des Jahres gefreut, dass die Pandemie endlich im Griff zu sein scheint. Doch, es sollte noch etwas viel Schlim-*

*meres kommen: der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine! Die Auswirkungen auf die ganze Welt sind dramatisch und erinnern frappant an den letzten Weltkrieg. Der Krieg und das Leid haben uns alle betroffen gemacht, die Konsequenzen sind einschneidend und diese traumatische Erfahrung prägt sich tief in uns ein. Unsere internationale und interkonfessionelle Seminargemeinschaft bildet hier keine Ausnahme. Im Gegenteil: Wir sind ganz konkret betroffen durch unsere Studentinnen und Studenten aus der Ukraine und unsere Kollegleitung, die zum großen Teil aus der Ukraine stammt.*

*Aber in der unerwarteten Finsternis ist uns auch Licht erschienen: Sehr viele Mitmenschen solidarisieren sich mit den Menschen in der Ukraine und ganz konkret mit unserer Hausgemeinschaft. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen! Es tut uns gut, in dieser Situation nicht allein zu sein und konkrete Worte sowie Taten des Beistandes zu erfahren!*

*„Nicht allein sein“ ist in Rahmen dieses Krieges eine frohe Botschaft. Nicht allein sein in der Not, der Kriegsgewalt und der Ohnmacht vor dem sich auftürmenden Bösen mit allen seinen Opfern an Toten, Verletzten und Tränen der Zurückgebliebenen. Nicht allein sein in der Dunkelheit, in der Kälte, ohne Strom, ohne Licht und ohne medizinische Versorgung. Dieses Gefühl und diesen Umstand des Nicht-Alleinseins verdanken die Ukrainer und Ukrainerinnen der gesamten zivilisierten Welt!*

*Als Christ und als Rektor des Collegium Orientale bin ich zutiefst überzeugt, dass wir es hier mit einem zentralen Aspekt des Festes der Geburt Jesu Christi zu tun haben. Denn all die guten Gedanken, Worte und Werke, die den leidenden Menschen in der Ukraine in diesen Zeiten zuteilwerden, gründen auf der weihnachtlichen Botschaft: Der Mensch ist nicht allein! Gott kommt zu ihm. Er wird in Jesus Christus, von Maria geboren, Mensch. Er „kleidet sich in uns“. Er wird einer von uns: „Menschensohn“! Gott leidet mit den Leidenden. Er weint mit denen, die Ihre Toten beweinen. Er sitzt mit denen, die im Dunkel ausharren müssen. Er zittert mit den Frierenden und hofft mit den Hoffnungslosen und doch Hoffenden. Und dies nicht nur damals in Bethlehem, sondern auch heute in der Ukraine und in der ganzen vom Leid gekennzeichneten Welt.*

*Mit einer besonderen und ungewöhnlichen Ikone der Gottesmutter mit dem Menschensohn Jesus Christus grüßen wir Sie und Euch heute. Dieses Hoffnungsbild ist spontan entstanden in einem Luftschutzbunker in der Ukraine. In ihrer einfachen Ausführung zeigt sie nicht nur die Flexibilität des byzantinischen Ritus, nämlich dass es auch ohne viele Farben und prächtigem Gold geht. Sie erinnert vielmehr an die tatsächlichen Umstände der Geburt Jesu in Bethlehem. Noch mehr ist es allerdings den Menschen, die im Luftschutzbunker Schutz suchen mussten, ein Bedürfnis gewesen, zum Ausdruck zu bringen, dass sie in den schlimmsten Umständen nicht allein sind! Denn in Christus ist Gott mit uns!*

Dankbar und im Gebet verbunden beglückwünschen wir Sie und Euch zum Fest der Geburt Jesu Christi und wünschen Seinen reichen Segen! Mögen Sie sich / Ihr euch im kommenden Neuen Jahr 2023 nie alleine fühlen!

Ihre / Eure

*O. Petrynko*  
Erzpr. Dr. Oleksandr Petrynko  
Rektor

*Mykola Dobra*  
Mykola Dobra  
Vizerektor

*M. Mykytychyn*  
Markiiian-Illia Mykytychyn  
Vizerektor

*Ivan Kachala*  
Dr. Ivan Kachala  
Spiritual

*i.A. Hummel*  
das Sekretariat, die Repetitoren und die gesamte Kollegsgemeinschaft

*Pavlo Boiko*

*A. Muxanov*

*Andrea* *Jana* *Daniel* *Angelika* *Ruslan* *Stetsyk*  
Merry Christmas and Happy New Year! (Englisch) – *Aldott karácsonyi ünnepeket és boldog új évet!* (Ungarisch)

*Błogosławionych Świąt Bożego Narodzenia i szczęśliwego Nowego Roku!* (Polnisch)

*Buon Natale e Felice Anno Nuovo!* (Italienisch) – *Čestit Božić i Sretna Nova godina!* (Kroatisch)

*გილოცავთ, გისურვებთ ბედნიერ შობა - ახალ წელს!* (Georgisch)

*Joyeux Noël et Bonne Année!* (Französisch) – *Un Crăciun fericit și un an nou fericit!* (Rumänisch)

*Καλά Χριστούγεννα και ευτυχισμένος ο καινούργιος χρόνος!* (Neugriechisch)

*Požehnané Vianoce a šťastný Nový Rok!* (Slowakisch) – *Среќен Божиќ и Нова Година!* (Mazedonisch)

*Весела Коледа и благословена Нова Година!* (Bulgarisch)

*സന്തോഷപൂർവ്വം ക്രിസ്തസ് പുതുവത്സരാശംസകൾ!* (Malayalam/Kerala, Indien)

*Su šventom Kalėdom ir laimingų Naujųjų Metų* (Litauisch)

*Priecīgus Ziemassvētkus un laimīgu Jauno gadu!* (Lettisch)

*Благословенного Різдва Христового і щасливого Нового Року!* (Ukrainisch)

*Мир Божији! Христос се роди! – Ваустину се роди!* (Serbisch)

*С Рождеством Христовым и с Новым Годом!* (Russisch) – *ميلاد مجيد و عام سعيد* (Arabisch)

*Քրիստոս ծնաւ եւ յայտնեցաւ Ձեզ եւ մեզ մեծ աւետիս:* (Armenisch)

*መልክም ገና እና መልክም አዲስ ዓመት!* *Melkam Gena ena Melkam Addis Amet!* (Amharisch/Äthiopien)

*З Нараджэннем Хрыстовым і Новым Годам!* (Belarussisch)

*Oleksandre Vorobiov* *Fam. Feshchak* *Rostyslav Myrosk*

*Ivan Babych*  
*Miroslav Lopuch*  
*Fam. Vasylenko*

*Olexii Varenchaba*  
*Fam. Sadovyi*

*Yurii Poliak* *Keriko/Larona*

*Yurii Sych*

*Bohdan Benys*

*Anton*

*Angel*

*Ilhoro*  
*Romana*

*Ivan Hanylyiak*

*Fam. Stetsyk*

*Petriv V.*

*Alexandr Adomenas*

*Fam. Vytivskiyi*

*Ilhoro*